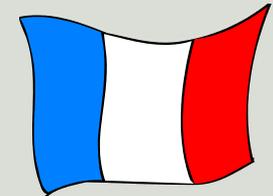


Zweig IIIa

Französisch

Rechnungswesen

Mit Französisch um die Welt:



- Französisch ist **nach Englisch** eine der **wichtigsten Sprachen** der Welt.
- Mehr als **180 Millionen Menschen** in über **30 Ländern** sprechen Französisch.

Mit Französisch um die Welt



Französisch – ganz einfach

- Französische Wörter aus dem 1. Band eines Lehrwerkes, die man schon vom Deutschen her kennt:

contrôle
rechercher
couter

36 % ableitbarer
Wortschatz aus
dem Deutschen

- Französische Wörter aus dem 1. Band eines Lehrwerkes, die man schon vom Englischen her kennt:

arriver
dangereux
changer

16 % ableitbarer
Wortschatz aus
dem Englischen

- Die Schüler sind **mit den Aufgabentypen** und den damit verbundenen **Arbeitsweisen und Lerntechniken** bereits **vertraut**.
(z. B. Vokabellernen, Textarbeit, Textproduktion)
- **Ziel des Französischunterrichts:**
Vermittlung solider Grundkenntnisse
(Alltagssituationen!)
- Die Schüler können das Gelernte gleich in realen Situationen **anwenden**, z. B. bei **Brief- und E-Mail-Freundschaften** oder bei **Fahrten nach Frankreich**.
- Die **Anforderungen** sind **nicht zu hoch**.
Ein Vergleich mit dem Gymnasium ist nicht möglich!!
(keine Diktate, wesentlich weniger Grammatik, Übersetzung F-D)

Berufliche Vorteile mit Französisch

- Im zusammenwachsenden Europa bekommen Fremdsprachenkenntnisse eine immer größere Bedeutung.
- Englisch gilt als Selbstverständlichkeit, Französisch ist das „Extra“, um sich von Mitbewerbern abzusetzen!
- Unsere Schüler können in der 9. und 10. Klasse das international anerkannte Sprachzertifikat DELF erwerben.
- In der Kombination mit BWR (8. und 9. Klasse, 2-stündig) und Informationstechnologie (7. und 8. Klasse, 2-stündig) ergeben sich zahlreiche Berufsmöglichkeiten.
- Mit Französisch kann auf leichterem Wege und ohne großen Zeitverlust die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangt werden.

Französisch – in jeder Hinsicht ein Gewinn ...

1. Privat: Weil man sich in vielen Ländern verständigen kann und damit Land und Leute besser kennen lernt.
2. In der Schule: Weil es Spaß macht, diese schöne Sprache lernen zu dürfen.
3. Im Beruf: Weil eine zweite Fremdsprache eine wichtige Zusatzqualifikation ist, die viele Mitbewerber nicht haben.

Schulzeit ist „Sprachenlernzeit“!